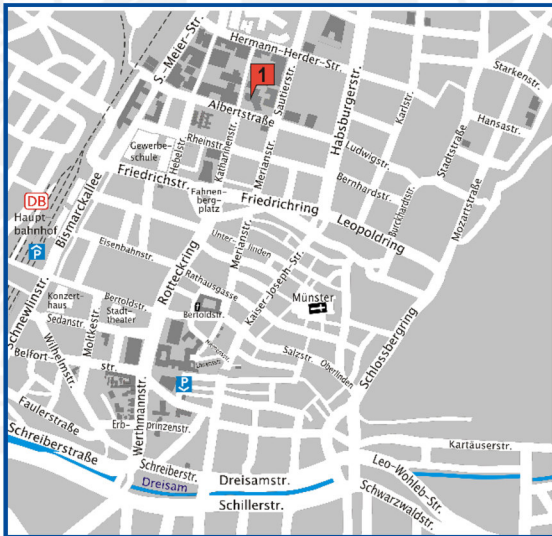


Die internationale Tagung fragt nach der Bedeutung von Heideggers wiederholten Lektüren Schellings für die Entwicklung seines eigenen Denkens (seinen ‚Denkweg‘): Lässt sich in der Tat nachweisen, dass Heidegger Impulse aus der Philosophie Schellings produktiv transformierend aufnimmt und in sein eigenes Denken ‚übersetzt‘? Lässt sich gar von einem ‚Einfluss‘ Schellings auf die Denkentwicklung Heideggers sprechen? Die Tagung verfolgt diese Fragen vor dem Hintergrund von Heideggers expliziter Schelling-Rezeption und im Horizont ihrer historischen Kontexte, insbesondere der Figuration eines ‚Endes der Metaphysik‘.

Anfahrt:



1 FRIAS, Albertstr. 19

Kontakt und Anmeldung:
 lasse.hansohm@philosophie.uni-freiburg.de

Projekt: Schelling-Heidegger: Angustia (Angst) y abismo (Ungrund) en la filosofía contemporánea, Leitung: Fernando Pérez-Borbujo, Barcelona, gefördert vom Ministerio de Ciencia e Innovación, Spanien

www.frias.uni-freiburg.de | www.philosophie.uni-freiburg.de

Sein, Grund, Ungrund

Schellings Bedeutung für das Denken Heideggers

9. u. 10. Mai 2019

FRIAS, Albertstr. 19, Seminar Room

Vortragende:

- Damir Barbarić
- Juan A. García
- Sylvaine Gourdain
- Philipp Höfele
- Sebastian Kaufmann
- Juan J. Padiál
- Alejandro Rojas
- Philipp Schwab
- Sebastian Schwenzfeuer
- Alejandro G. Vigo
- Holger Zaborowski

Organisation:
 Philipp Schwab (Freiburg)
 Alejandro Rojas Jiménez (Málaga)
 Arbeitsbereich Klassische deutsche
 Philosophie und ihre Rezeption

Internationale Schelling-
 Gesellschaft e.V.



DONNERSTAG, 9. Mai

9.30 *Einführung*
Grußwort FRIAS
Lore Hühn
Alejandro Rojas / Philipp Schwab

Sektion I: Rezeptionen und Konstellationen

10.00 **Philipp Schwab**
Dreifache Vollendung der Metaphysik?
Heidegger über Schelling, Hegel und Nietzsche

11.15 *Kaffeepause*

11.30 **Juan A. García / Juan J. Padial**
Nietzsche's role in Heidegger's reception of Schelling

12.45 *Mittagspause*

14.00 **Sebastian Kaufmann**
Heideggers Hölderlin vs. Schelling und Hegel

15.15 *Kaffeepause*

15.30 **Alejandro G. Vigo**
„Die Zeit der ‚Systeme‘ ist vorbei“. Ein Motiv der
Heideggerschen Schelling-Rezeption aus der Sicht
des seinsgeschichtlichen Denkens

16.45 *Kaffeepause*

Sektion II: Heidegger nach Schelling

17.15 **Damir Barbarić**
Indifferenz und Gelassenheit.
Heidegger im Lichte Schellings

18.45 *Empfang auf der FRIAS-Terrasse*

Sein, Grund, Ungrund

Schellings Bedeutung für das Denken Heideggers

FREITAG, 10. Mai

10.00 **Holger Zaborowski**
Faktizität, Freiheit und die Unvordenklichkeit
des Seins. Unterwegs zu Heideggers Schelling

11.15 *Kaffeepause*

11.30 **Sylvaine Gourdain**
Vom Grund zum Bösen: Heidegger im
Kielwasser Schellings

12.45 *Mittagspause*

14.00 **Alejandro Rojas**
Schellings Heidegger. Heidegger im Abgrund
des Ur-Grundes

15.15 *Kaffeepause*

15.30 **Philipp Höfele**
Technik und Gelassenheit. Zum Einfluss Schellings
auf Grundkonzepte in Heideggers Denken

16.45 *Kaffeepause*

17.15 **Sebastian Schwenzfeuer**
Das Rätsel der Kunst. Heidegger im Gespräch mit
Hegel und Schelling

20.00 *Konferenz Dinner*